

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

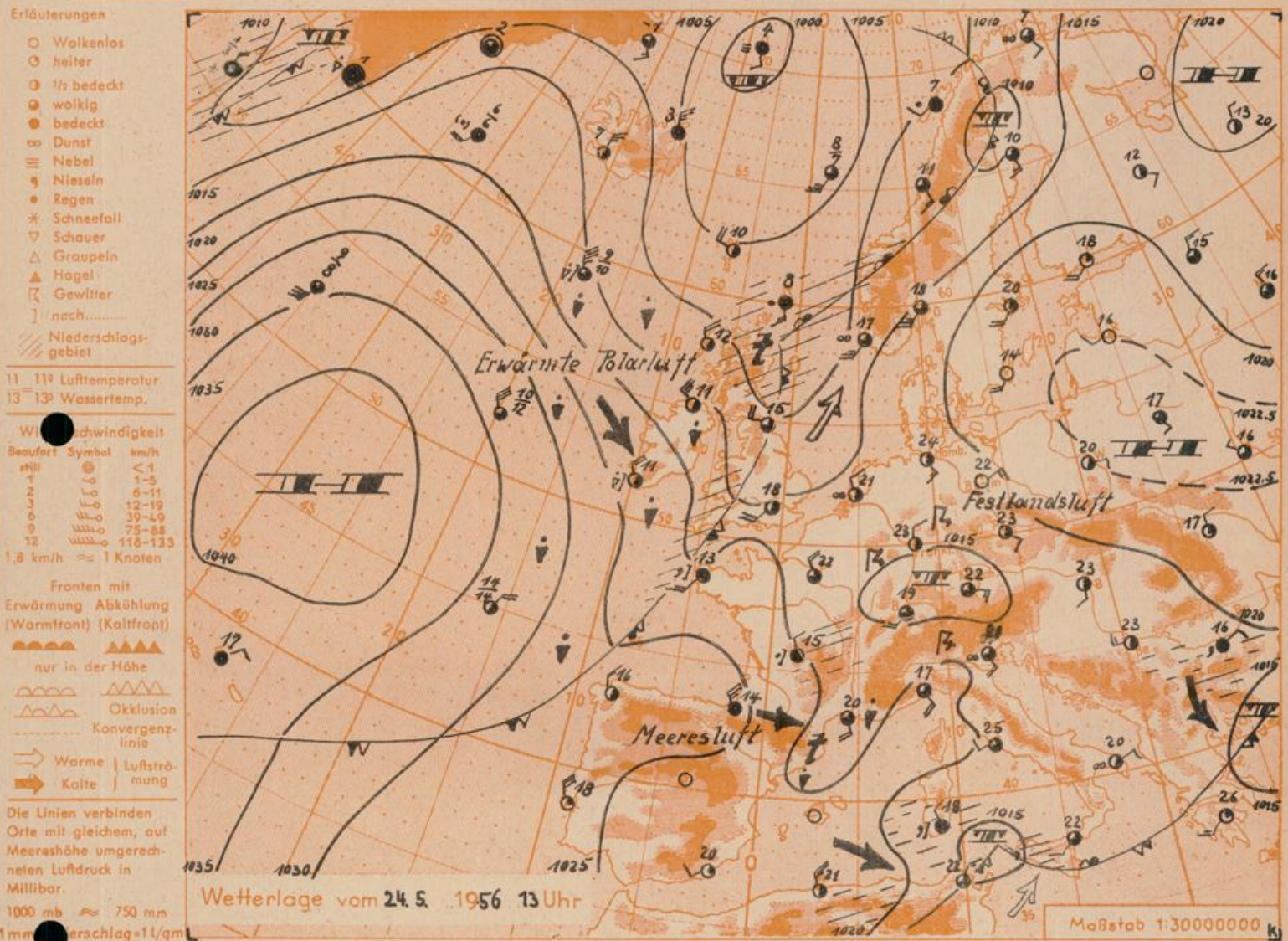
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61205

7. Jahrgang 1956

Donnerstag, 24. Mai 1956

Nummer 145



Übersicht: Die gestern über Süddeutschland gelegene Tiefdruckzone hat sich durch verbreiteten Luftdruckanstieg rasch aufgelöst. Höhenkalte Luft über dem westlichen Mittelmeer hat dort die Tiefdrucktätigkeit neu belebt. Diese konnte sich nordwärts ausbreiten und am Nachmittag im südlichen Bayern einzelne Gewitter auslösen. In Nordbayern herrschte dagegen vorwiegend heiteres Wetter und die Tagestemperaturen stiegen teilweise bis 25 Grad an. - Unterdessen ist der Luftdruck über Mitteleuropa erneut gefallen, womit das festländische Hoch weiter nach Osten abgedrängt wird. Ausläufer des isländischen Tiefs sind bis zu den Britischen Inseln vorangekommen. Diese Störung wird im Laufe des Freitags auch Bayern beeinflussen, wobei wieder kühlere Meeresluftmassen herangeführt werden.

Vorhersage für Freitag, den 25.5.56, ausgegeben am 24.5., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnd, häufig stärker bewölkt mit einzelnen, zum Teil gewittrigen Regenfällen. Temperaturen im weiteren Verlauf des Tages wieder zurückgehend. Zeitweilig auffrischende Winde aus Süd bis West. Hz.

Nordbayern und Bayer. Wald: Von Südwesten zunehmende Gewittertätigkeit, dann Übergang zu wechselnder Bewölkung mit Schauern und nachfolgendem Temperaturrückgang. Zeitweise auffrischende von Süd auf West drehende Winde.

Weitere Aussichten für Bayern: Wechselhaft, zwischendurch freundliche Abschnitte, zunächst wieder kühler.